

## **IG PRO LANDSCHAFT AR/AI**

### **2. ordentliche Vereinsversammlung**

**Donnerstag, 22. November 2018, 20:00 Uhr, Restaurant St. Anton, Obereg**

**33 Mitglieder anwesend – Absolutes Mehr: 17**

#### **Beschlussprotokoll**

##### **1. Begrüssung**

Melchior Looser begrüsst alle Anwesenden und dankt für das unermüdliche Engagement aller Mitglieder und Sympathisanten.

Die Presse ist der Einladung nicht nachgekommen, es ist kein Vertreter vor Ort. Dies irritiert, da die Berichterstattung nach dem Entscheid der Standeskommission voll im Gang ist. Die Journalisten hätten heute die Möglichkeit gehabt, sich aus erster Hand zu Informieren.

##### **2. Wahl des Stimmenzählers**

Als Stimmenzähler wird René Langenegger gewählt.

##### **3. Protokoll der Hauptversammlung vom 23. November 2017**

Das Protokoll, verfasst von Miriam Schoch, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

##### **4. Änderungen Mitgliederbestand**

Der aktuelle Mitgliederbestand zählt 260 Mitglieder. Im vergangenen Jahr sind keine Austritte zu verbuchen. Während des Einwendungsverfahrens sind weitere 60 Mitglieder dazugekommen.

##### **5. Bericht des Präsidenten**

Melchior Looser berichtet von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Ein kleiner Auszug folgt:

Die Lesegesellschaft Rehetobel hat am 19. Januar 2018 zusammen mit dem Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) ein Podium bezüglich Windenergie im Appenzellerland durchgeführt. Es wurden Pro und Contra geladen. Auch die IG Pro Landschaft AR/AI war als Referent mit Dino Duelli vor Ort sowie zahlreiche Mitglieder der IG Pro Landschaft AR/AI. Die Veranstaltung war aus unserer Sicht nicht ausgewogen. Der Vorstand hat im Anschluss bei den Organisatoren wie auch bei Regierungsrat Dölf Biasotto seine Bedenken angebracht.

Am 3. März 2018 haben Dino Duelli, Res Schiess und Melchior Looser an der Hauptversammlung des Vereins «Freie Landschaft Schweiz» in Schaffhausen



teilgenommen. Im Anschluss wurde gemeinsam die Windkraftanlagen «Verenafohren», direkt über der Landesgrenze, besucht. Der Gigantismus war eindrücklich und verdeutlichte einmal mehr, dass solche Industrieanlagen auf der Honegg-Oberfeld absolut deplatziert sind.

Am 3. April 2018 hat die Standeskommission das Einwendungsverfahren eröffnet. Unsere Vorstandsmitglieder wie auch die Mitglieder haben mit verschiedenen Aktionen intensive Aufklärungsarbeit geleistet. Die Mühe wurde mit unzähligen Einwendungen an das Bau- und Umweltsdepartement des Kantons AI belohnt. Wir wissen verlässlich, dass sich das Land Vorarlberg, der Kanton SG und mit ihm die betroffenen Rheintaler Gemeinden, der Kanton AR, die Gemeinden Trogen und Wald sowie der Landschaftsschutz Schweiz, der Heimatschutz St. Gallen Appenzell und BirdLife Schweiz sich gegen das Projekt Honegg - Oberfeld ausgesprochen haben.

Vor zwei Wochen, am 8. November 2019, die grosse Erleichterung: Der Entschluss der Standeskommission liegt vor: der Windpark Honegg-Oberfeld wird im Richtplan nicht definitiv festgelegt – der Windpark kann nicht gebaut werden.

Unglücklich für den weiteren Verlauf der Medienberichterstattung ist, dass das Gebiet provisorisch im Richtplan bleibt. Dies führt zur allgemeinen Verunsicherung. Hier kann Aufklärungsarbeit geleistet werden: Gegen den Entscheid der Standeskommission in der Richtplanfestsetzung steht kein Rechtsmittel zur Verfügung. Das aktuelle Projekt der Appenzeller Wind AG kann definitiv nicht umgesetzt werden. Die Situation müsste komplett neu beurteilt werden, was in den nächsten Jahren nicht der Fall sein wird.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich für die grossartige Unterstützung – es hat sich gelohnt für die schöne Landschaft einzustehen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen.

## **6. Rechnungsablage**

### **a) Rechnung**

Fredy Städler berichtet über das Servicekonto bei der Appenzeller Kantonalbank, Stand per 31. Oktober 2018. Die Jahresrechnung wird den Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt. Die einzelnen Positionen werden durch Fredy Städler im Detail erläutert. Total sind gegen CHF 2'900.- Spenden eingegangen. Neben dem Übertrag von CHF 7'965.65 standen knapp CHF 11'000.- für die Öffentlichkeitsarbeit und den Jahresbeitrag an den Verein «Freie Landschaft Schweiz» zur Verfügung. Der Schlussaldo beträgt aktuell CHF 2'581.75.

Fredy Städler informiert über das zweckgebundene Konto bezüglich allfälliger Verfahrenskosten. Aktuell liegen knapp CHF 43'000.- vor. Werden alle Instanzen durchschritten, d.h. wären Einsprachen bis vor Bundesgericht nötig, würden gegen CHF 120'000.- benötigt werden. Aufgrund der aktuellen Situation gehen wir davon aus, dass dieses Konto nicht zum Einsatz kommt und an die Eigentümer zurückbezahlt werden kann.

### **b) Revisorenbericht**

Unser Revisor Beni Urech trägt den Revisorenbericht vor mit Bekanntgabe der aktuellen Saldi beider Konten, welche bei der Appenzeller Kantonalbank angelegt sind.



**PRO LANDSCHAFT AR/AI**

Die Buchungen sind alle lückenlos mit Beleg ausgeführt worden. Fragen seitens Mitglieder gibt es keine. Der Revisorenbericht wird einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand wird das Vertrauen zugesprochen.

## **7. Wahlen**

### **a) der Kontrollstelle**

Beni Urech wird bestätigt und einstimmig als Rechnungsrevisor gewählt.

### **b) des Vorstandes**

Der Vorstand - Aktuarin: Miriam Schoch, Kassier: Fredy Städler, 1.Beisitzer: Dino Duelli, 2.Beisitzer: Andreas Schiess - wird in globo einstimmig gewählt respektive bestätigt.

### **c) des Präsidenten**

Für die Wahl des Präsidenten gibt Melchior Looser das Wort an Fredy Städler. Dieser dankt Melchior Looser für sein grosses Engagement in den vergangenen Monaten; wir können uns glücklich schätzen einen solch engagierten und gut vernetzten Präsidenten wie Melchior Looser an unserer Seite zu haben. Melchior Looser wird einstimmig und mit grossem Applaus als Präsident wiedergewählt.

## **8. Mitteilungen**

Dino Duelli führt durch die PPP.

## **9. Anträge aus der Vereinsversammlung gemäss Art. 11 der Statuten**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **10. Ausblick / Nächste Schritte (mit Diskussion)**

Melchior Looser erklärt, dass wir die Aktivitäten zurückfahren, aktuell den Verein jedoch nicht auflösen. Melchior Looser bittet die Anwesenden sich diesbezüglich einzubringen. Die Mitglieder sind sich einig, dass der Verein nicht aufgelöst werden soll, in Bezug auf die dürftige Berichterstattung in den regionalen Medien, sei es wichtig, dass der Verein weiterhin Aufklärungsarbeit leiste. Der Vorstand wird die Voten aufnehmen und prüfen.

## **11. Varia/Umfrage**

René Näf informiert, dass die WHO Schallwerte auf 45 dB herabgesetzt wurden.

## **12. Abschluss**

Melchior Looser verdankt die Zusammenarbeit im Vorstand und das Engagement weiterer Personen zu Gunsten des Vereins. Es folgen einige Gedanken zur Zukunft. Zudem hat das Projekt Honegg-Oberfeld in der Gemeinde zu grossen Differenzen geführt, diese Gräben gilt es wieder zuzuschütten.

Es folgt ein grosses Dankeschön an die zahlreich erschienenen Mitglieder, danke für ihr Interesse wie auch für ihr Engagement.

Schluss der Hauptversammlung um 20:45 Uhr.

Im Anschluss folgt der Vortrag von Herrn Martin Sortmann, dipl. Ing. HTL/FH, Geoinformatiker zum Thema «Lärm- und Windbelastung der Windturbinen auf der Honegg-Oberfeld». Ein herzliches Dankschön an den Referenten und ein Kompliment an die sorgfältig zusammengetragenen und errechneten Daten. Die Argumente zu unseren Gunsten sind schlagkräftig und unmissverständlich. Die Anwesenden kamen in den Genuss eines sehr interessanten und lehrreichen Vortrags.

Oberegg, 22. November 2018

Präsident, Melchior Looser

Aktuarin, Miriam Schoch

Beilage: Jahresrechnung 2017/2018, Ausblick PPP